



dialektumfrage2022 → base

13.02.2023, 14:27

Liebe Teilnehmerin, lieber Teilnehmer,

ET01

vielen Dank für Ihr Interesse bzw. Ihre Teilnahme an dieser Studie.

Mit dieser Umfrage wollen wir Ihren **persönlichen Dialekt** erheben – bitte beantworten Sie die Fragen schriftlich so, wie Sie in Ihrem Dialekt auch mit Ihrer Familie oder Ihren Freunden sprechen würden. Es geht nicht um Hochdeutsch bzw. Standarddeutsch und es gibt auch keine "richtigen" oder "falschen" Antworten.

Im Fragebogen werden alltägliche Situationen beschrieben. Bitte beachten Sie beim Beantworten vier Punkte:

1. **Die Rechtschreibung spielt keine Rolle.** Bitte schreiben Sie die Antworten in Ihrem Dialekt so auf, wie Sie sie auch **mündlich** sagen würden.
2. **Bitte lesen Sie sich die Aufgaben genau durch.** Bei manchen Aufgaben sollen Sie z.B. nur eine Antwortmöglichkeit ankreuzen, bei anderen Aufgaben hingegen können Sie auch mehrere Antwortmöglichkeiten angeben.
3. **Beantworten Sie die Fragen bitte spontan.** Es kann sein, dass Ihnen mehrere Antwortmöglichkeiten auf die Fragen einfallen. Wenn nur eine Antwortmöglichkeit angegeben werden soll, dann wählen Sie bitte diejenige aus, die Ihnen in Ihrem Dialekt, wie er in Ihrer Familie gesprochen wird, am natürlichen erscheint.
4. Es hilft, wenn Sie sich die **Fragen bzw. Antwortmöglichkeiten laut vorlesen!**

ET02

Der Fragebogen beinhaltet neben den Angaben zu Ihrer Person **8 Fragen**. Die Umfrage dauert circa **10-13 Minuten**. Alle persönlichen Angaben sowie Antworten werden **anonym** behandelt.

Bei Fragen wenden Sie sich gerne jederzeit per E-Mail an sonja.quehenberger@germanistik.uni-muenchen.de.

Nochmals vielen Dank für Ihre Teilnahme!

Mit freundlichen Grüßen

Sonja Quehenberger & Lars Bülow

(LMU München)



Seite 02

Um an der Studie teilnehmen zu können, benötigen wir aus **Datenschutzgründen** Ihr **Einverständnis**.

EV01

Ihre Daten werden **anonym behandelt** und nur für **wissenschaftliche Zwecke** ausgewertet.

- Ich bin damit einverstanden.
- Ich bin damit nicht einverstanden.

1 aktive(r) Filter**Filter EV01/F1**

Wenn eine der folgenden Antwortoption(en) ausgewählt wurde: **2**

Dann nach dem Klick auf "Weiter" den Text **EV02** anzeigen und das Interview beenden

Seite 03

Das **Mindestalter** für die Teilnahme an der Studie beträgt **18 Jahre**.

EV03

- Ich bin mindestens 18 Jahre alt (oder älter).
- Ich bin jünger als 18 Jahre.

1 aktive(r) Filter**Filter EV03/F1**

Wenn eine der folgenden Antwortoption(en) ausgewählt wurde: **2**

Dann nach dem Klick auf "Weiter" den Text **EV04** anzeigen und das Interview beenden

Seite 04

gender and age

1. Bitte kreuzen Sie Ihr Geschlecht an:**AP01**

- weiblich
- männlich
- divers

2. Bitte geben Sie Ihr Alter (in Jahren) an:**AP04** Jahre**3. Bitte geben Sie den Beruf an, den Sie gerade ausüben (auch Schüler*in oder Student*in möglich) bzw. vor Ihrem Ruhestand ausgeübt haben:****AP14**

Seite 05**4. Geben Sie bitte Ihre Nationalität an:****AP02**

- deutsch
- österreichisch
- andere, und zwar:

3 aktive(r) Filter**Filter AP02/F1**Wenn eine der folgenden Antwortoption(en) ausgewählt wurde: **3**Dann nach dem Klick auf "Weiter" den Text **AP03** anzeigen und das Interview beenden**Filter AP02/F2**Wenn eine der folgenden Antwortoption(en) ausgewählt wurde: **1**Dann in Frage **AP05** die Items **9-16** ausblenden**Filter AP02/F3**Wenn eine der folgenden Antwortoption(en) ausgewählt wurde: **2**Dann in Frage **AP05** die Items **1-8** ausblenden

5. Was ist Ihre höchste abgeschlossene Ausbildung?

AP05

- ohne Schulabschluss
- Hauptschulabschluss
- Realschule (Mittlere Reife)
- Gymnasium (Abitur)
- abgeschlossene Ausbildung
- Fachhochschulabschluss
- Hochschule (Diplom, Master, Promotion usw.)
- sonstige, und zwar:
- kein Pflichtschulabschluss
- Pflichtschule
- Lehrabschluss
- berufsbildende mittlere Schule ohne Matura (z.B. 3-jährige HLW)
- berufsbildende höhere Schule mit Matura (z.B. HLW, HAK)
- allgemeinbildende höhere Schule mit Matura (z.B. Gymnasium)
- Universität/Fachhochschule
- sonstige, und zwar:

current and former res

6. In welchem Ort (+ Postleitzahl) wohnen Sie aktuell?

AP10

PLZ

Ort

7. In welchen anderen Orten haben Sie bislang gelebt?

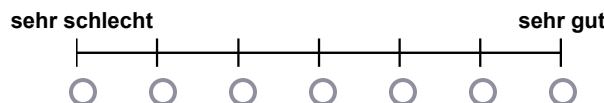
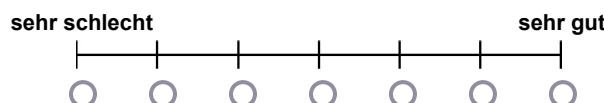
AP11

Beispiel: PLZ: 80799 -> Ort: München -> Zeitraum: von 2006 bis 2010

PLZ: Ort: Zeitraum: von bis PLZ: Ort: Zeitraum: von bis PLZ: Ort: Zeitraum: von bis

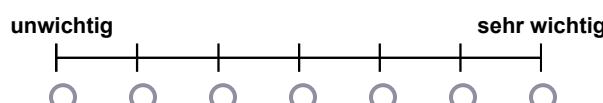
8. Bitte schätzen Sie ein, wie gut Sie den Dialekt Ihres Wohnorts sprechen bzw. verstehen:

AP07

sprechen**verstehen**

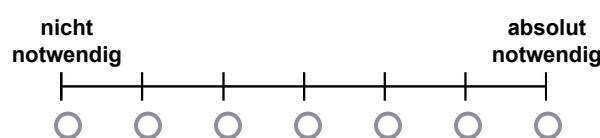
9. Schätzen Sie bitte ein:

AP09

Wie **wichtig** ist der **Dialekt** für Sie im **privaten Alltag**?

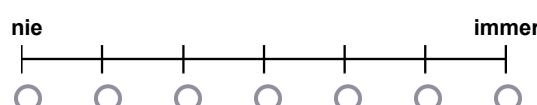
10. Schätzen Sie bitte ein:

AP15

Wie **notwendig** ist bzw. war der **Dialekt** für Sie im **beruflichen Alltag** (bzw. für Schüler*innen etc.: Schulalltag usw.)?

11. Schätzen Sie bitte ein:

AP08

Sprechen bzw. sprachen Sie in Ihrem **Beruf** (auch Schüler*in etc.) mit anderen Menschen regelmäßig im **Dialekt**?

12. In welchem Ort (+Postleitzahl) sind Ihre Eltern hauptsächlich aufgewachsen?

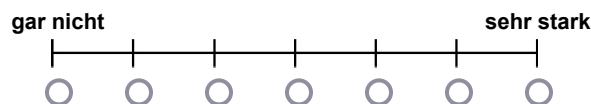
AP12

Vater:

Mutter:

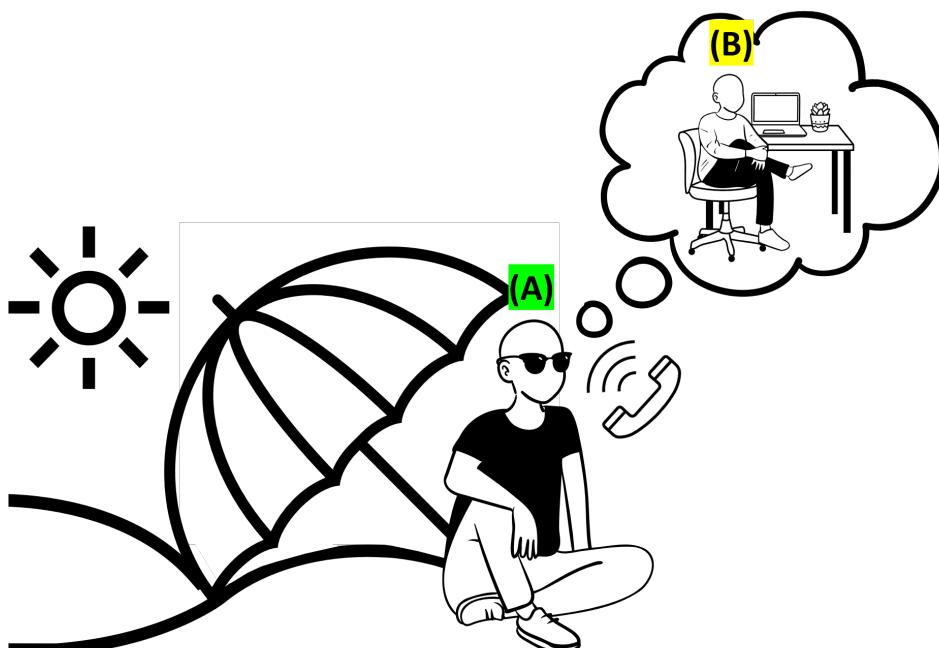
Schätzen Sie bitte ein: Wie stark **unterscheidet** sich Ihr Dialekt von dem **Ihrer Eltern**?

AP13



1. Aufgabe

An diesem warmen Sommertag sitzen Sie (**A**) im Garten. Sie wissen, dass Ihre Schwester (**B**) in ihrem Zimmer sitzt und lernt - Sie finden aber, dass Ihre Schwester auch mal eine Pause machen und zu Ihnen in den Garten kommen soll. Daher rufen Sie sie an und fragen:



Bitte kreuzen Sie alle Antworten an, die Sie in Ihrem Dialekt sagen können:

AG01

- [a] Kimmst heit ah no amoi aussa?
- [b] Kimmst heit ah no amoi ausse?

Sagen Sie den Satz normalerweise in einer anderen Form, die hier nicht angegeben ist? Wenn ja, notieren Sie ihn bitte hier:

AG03

- [c] _____

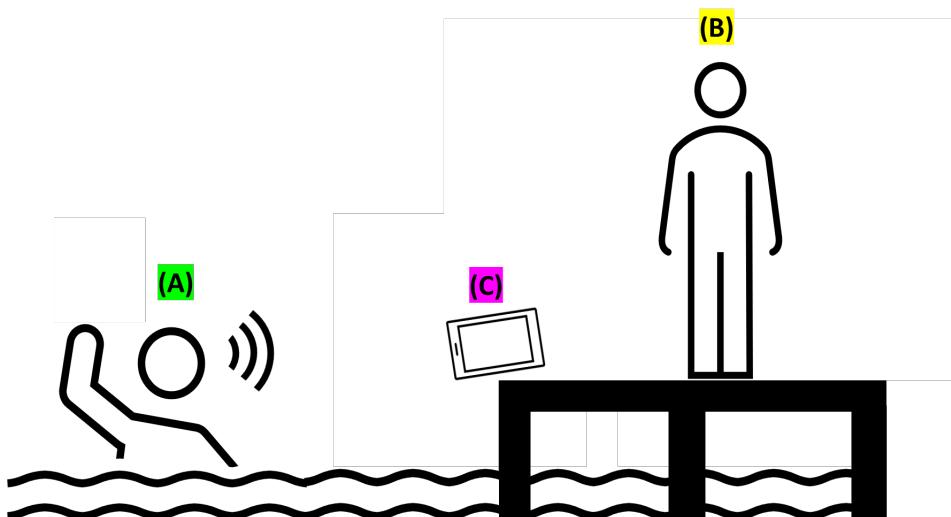
Welcher Satz ist für Sie am natürlichssten? (Bitte kreuzen Sie nur eine Antwort an.)

AG02

- [a]
- [b]
- [c]

2. Aufgabe

Sie sind mit einer Freundin im Schwimmbad. Während diese **(B)** noch am Steg ihr Handtuch ausbreitet, sind Sie **(A)** schon längst im Wasser. Von dort aus sehen Sie, dass das Handy Ihrer Freundin **(C)** ins Wasser zu fallen droht. Sie rufen ihr zu:



Bitte kreuzen Sie alle Antworten an, die Sie in Ihrem Dialekt sagen können:

AG04

- [a] Pass auf, dei Handy foit glei ins Wossa eine!
- [b] Pass auf, dei Handy foit glei ins Wossa eina!
- [c] Pass auf, dei Handy foit glei ins Wossa ei!
- [d] Pass auf, dei Handy foit glei ins Wossa eia!
- [e] Pass auf, dei Handy foit glei ins Wossa!

Sagen Sie den Satz normalerweise in einer anderen Form, die hier nicht angegeben ist? Wenn ja, notieren Sie ihn bitte hier:

AG07

[f]

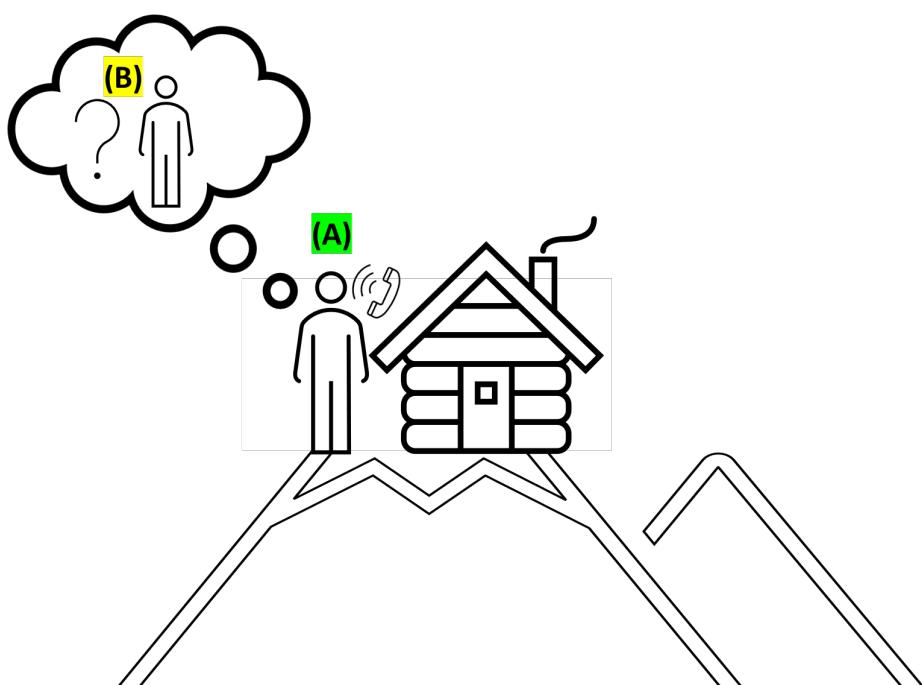
AG08

Welcher Satz ist für Sie am natürlichsten? (Bitte kreuzen Sie nur eine Antwort an.)

- [a]
- [b]
- [c]
- [d]
- [e]
- [f]

3. Aufgabe

Sie (**A**) sind gerade auf der Alm. Eigentlich hat Ihr Freund Peter (**B**) gesagt, dass er nach der Arbeit nachkommt. Nun ist es aber schon halb 8 und er ist noch immer nicht da. Sie rufen ihn daher an und fragen:



Bitte kreuzen Sie alle Antworten an, die Sie in Ihrem Dialekt sagen können:

AG09

- [a] *Wos is los, kimmst du eh nimmer auffa?*
- [b] *Wos is los, kimmst du eh nimmer auffe?*

Sagen Sie den Satz normalerweise in einer anderen Form, die hier nicht angegeben ist? Wenn ja, notieren Sie ihn bitte hier:

AG10

- [c] _____

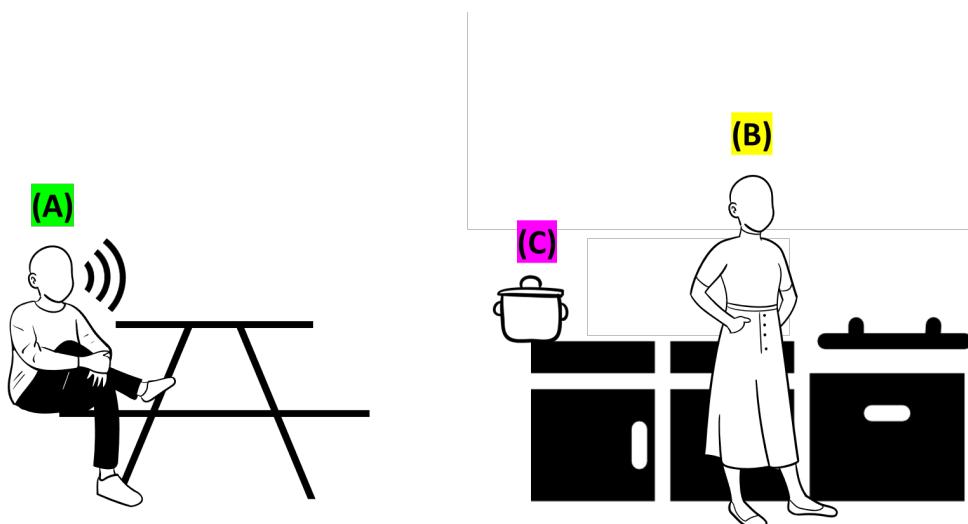
AG11

Welcher Satz ist für Sie am natürlichssten? (Bitte kreuzen Sie nur eine Antwort an.)

- [a]
- [b]
- [c]

4. Aufgabe

Ihre Mutter (**B**) kocht gerade, während Sie (**A**) am Küchentisch sitzen und lesen. Da sehen Sie, dass Ihre Mutter den Kochtopf (**C**) direkt an der Kante der Küchenzeile abgestellt hat. Sie rufen ihr zu:



AG12

Bitte kreuzen Sie alle Antworten an, die Sie in Ihrem Dialekt sagen können:

- [a] Pass auf, da Topf foit glei oi!
- [b] Pass auf, da Topf foit glei oba!
- [c] Pass auf, da Topf foit glei obe!
- [d] Pass auf, da Topf foit glei oa!

Sagen Sie den Satz normalerweise in einer anderen Form, die hier nicht angegeben ist? Wenn ja, notieren Sie ihn bitte hier:

AG13

- [e] _____

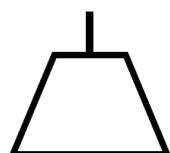
Welcher Satz ist für Sie am natürlichssten? (Bitte kreuzen Sie nur eine Antwort an.)

AG14

- [a]
- [b]
- [c]
- [d]
- [e]

5. Aufgabe

Die Glühbirne der Deckenlampe ist kaputt. Ihr Vater (**B**) holt gleich eine neue und will sie montieren. Allerdings ist die Decke zu hoch, sodass er nicht hinlangt. Sie (**A**) holen daraufhin einen Stuhl und sagen zu Ihrem Vater:



(A)



(B)



Bitte kreuzen Sie alle Antworten an, die Sie in Ihrem Dialekt sagen können:

AG15

- [a] Steig aufn Stui auffe, dann kimmst scho hi!
- [b] Steig aufn Stui auffa, dann kimmst scho hi!
- [c] Steig aufn Stui, dann kimmst scho hi!

Sagen Sie den Satz normalerweise in einer anderen Form, die hier nicht angegeben ist? Wenn ja, notieren Sie ihn bitte hier:

AG16

- [d]

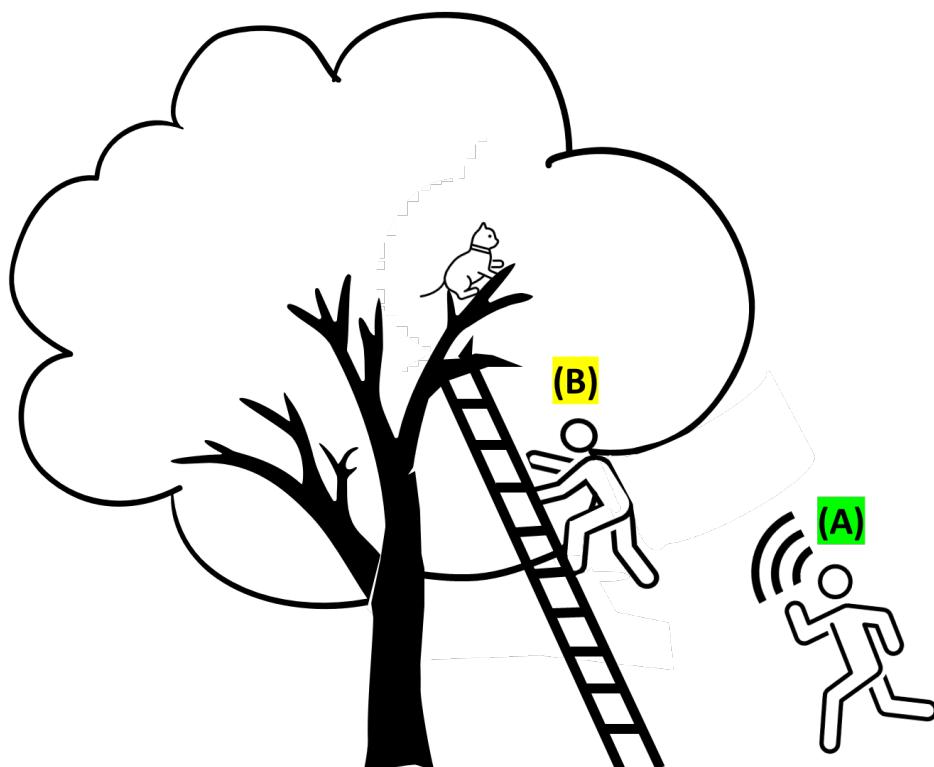
AG17

Welcher Satz ist für Sie am natürlichssten? (Bitte kreuzen Sie nur eine Antwort an.)

- [a]
- [b]
- [c]
- [d]

6. Aufgabe

Ihre Katze ist auf den Baum geklettert. Ihre Schwester (**B**) will sie retten und klettert sogleich auf die Leiter. Sie (**A**) sehen, dass die Leiter wackelt und eilen daher zu Hilfe. Dabei rufen Sie:



AG18

Bitte kreuzen Sie alle Antworten an, die Sie in Ihrem Dialekt sagen können:

- [a] Wart, i huif da, ned dassd no oi foist.
- [b] Wart, i huif da, ned dassd no oba foist.
- [c] Wart, i huif da, ned dassd no obe foist.
- [d] Wart, i huif da, ned dasst no oa foist.

Sagen Sie den Satz normalerweise in einer anderen Form, die hier nicht angegeben ist? Wenn ja, notieren Sie ihn bitte hier:

AG19

[e] _____

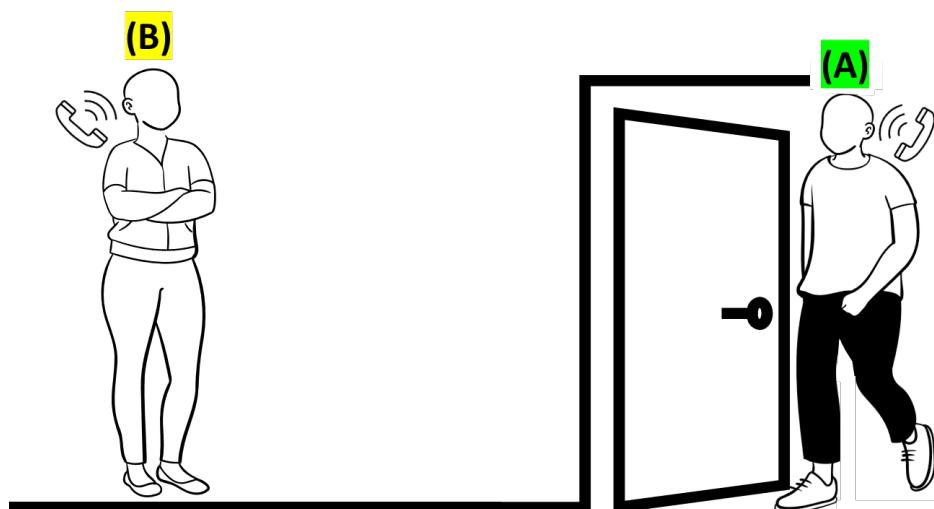
AG20

Welcher Satz ist für Sie am natürlichsten? (Bitte kreuzen Sie nur eine Antwort an.)

- [a]
- [b]
- [c]
- [d]
- [e]

7. Aufgabe

Sie sind leider zu spät zum Abendessen dran. Ihre Mutter (**B**) ruft schon an und fragt, wo Sie denn bleiben. Sie (**A**) haben gerade die Haustür geöffnet und antworten ihr:



Bitte kreuzen Sie alle Antworten an, die Sie in Ihrem Dialekt sagen können:

AG21

- [a] *I bin glei do, i geh grod bei da Tür eine!*
- [b] *I bin glei do, i geh grod bei da Tür eina!*
- [c] *I bin glei do, i geh grod bei da Tür ei!*
- [d] *I bin glei do, i geh grod bei da Tür eia!*

Sagen Sie den Satz normalerweise in einer anderen Form, die hier nicht angegeben ist? Wenn ja, notieren Sie ihn bitte hier:

AG22

- [e] _____

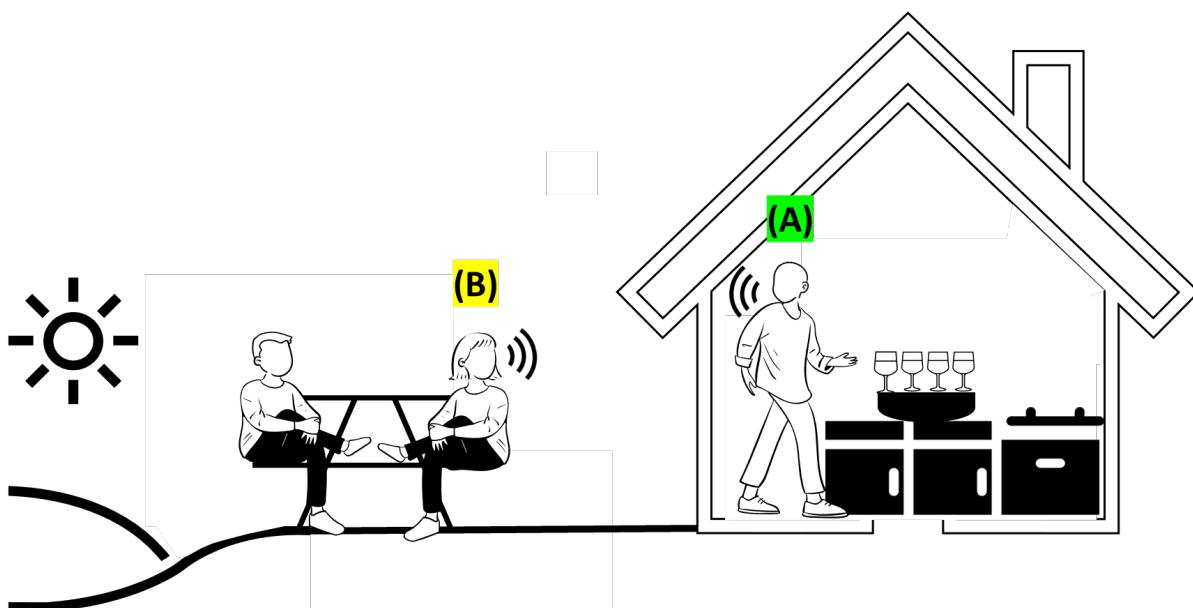
Welcher Satz ist für Sie am natürlichssten? (Bitte kreuzen Sie nur eine Antwort an.)

AG23

- [a]
- [b]
- [c]
- [d]
- [e]

8. Aufgabe

Ihre Familie und Sie haben heute Abend eine Grillfeier im Garten. Alle sitzen schon draußen, nur Sie nicht - Sie (A) sind noch mit dem Anrichten der Getränke in der Küche beschäftigt. Ihre Mutter (B) schreit Ihnen schon, wann Sie endlich kommen. Sie rufen zurück:



Bitte kreuzen Sie alle Antworten an, die Sie in Ihrem Dialekt sagen können:

AG24

- [a] *I bin boid fertig, i kimm glei zu eich ausse!*
- [b] *I bin boid fertig, i kimm glei zu eich aussa!*
- [c] *I bin boid fertig, i kimm glei zu eich!*

Sagen Sie den Satz normalerweise in einer anderen Form, die hier nicht angegeben ist? Wenn ja, notieren Sie ihn bitte hier:

AG25

- [d]

AG26

Welcher Satz ist für Sie am natürlichssten? (Bitte kreuzen Sie nur eine Antwort an.)

- [a]
- [b]
- [c]
- [d]

Letzte Seite

Vielen Dank für Ihre Teilnahme!

Wir möchten uns ganz herzlich für Ihre Mithilfe bedanken.

Bei Anmerkungen bzw. Kritik am Fragebogen wenden Sie sich gerne per E-Mail an Sonja Quehenberger (LMU München): sonja.quehenberger@germanistik.uni-muenchen.de

Mit freundlichen Grüßen

Sonja Quehenberger & Lars Bülow

M.A. Sonja Quehenberger, LMU München – 2022